

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 59 (1986)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

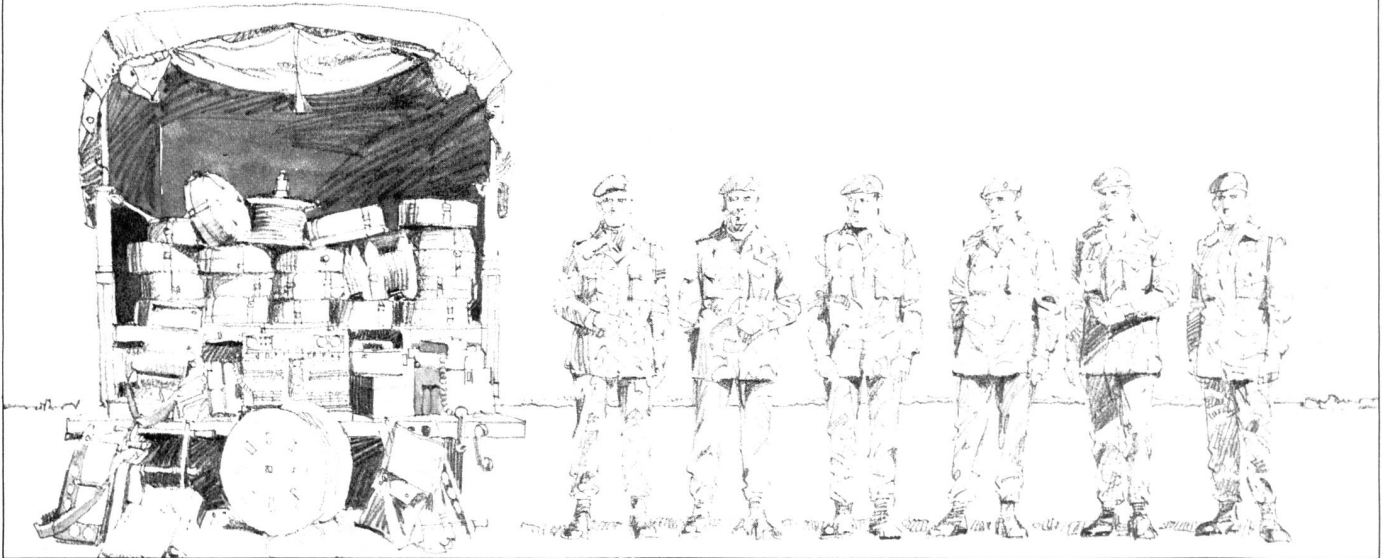
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

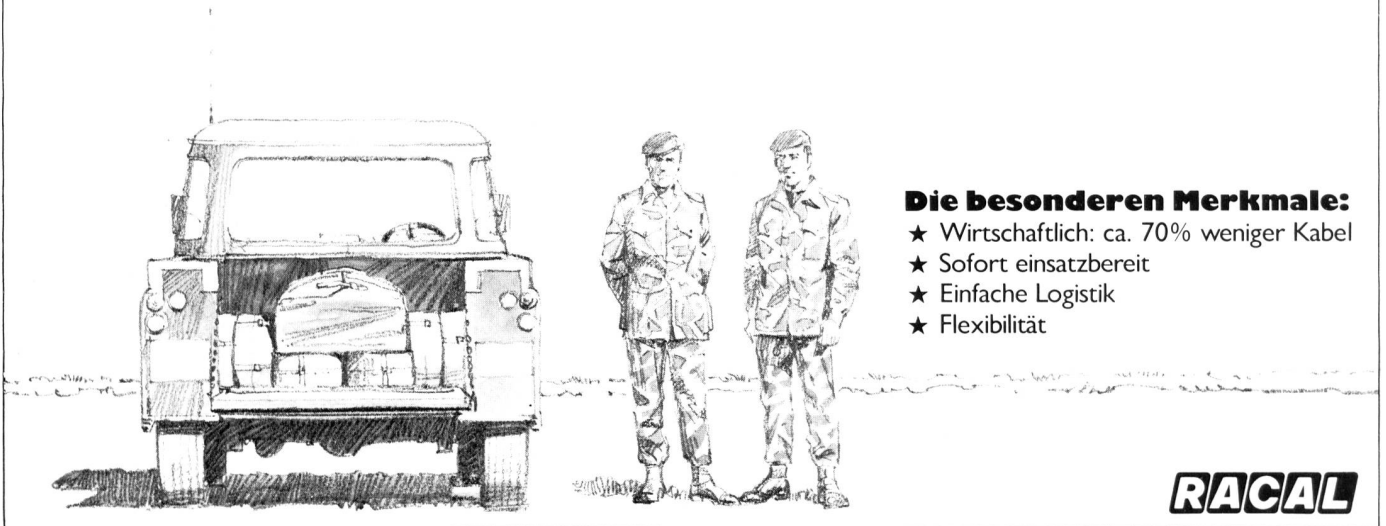
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das alles brauchen Sie, um ein herkömmliches Feldtelefonnetz aufzubauen



Und das ist alles, was Sie beim neuen MATEL System brauchen



Die besonderen Merkmale:

- ★ Wirtschaftlich: ca. 70% weniger Kabel
- ★ Sofort einsatzbereit
- ★ Einfache Logistik
- ★ Flexibilität

RACAL

Hier sehen Sie den Grund, warum die Infanterie und andere Einheiten, die beweglich sein müssen, das MATEL System so attraktiv finden.

Das herkömmliche Telefonnetz aufzubauen benötigt einen zeitraubenden und mühsamen Einsatz.

Um Geräte und Material zu transportieren, braucht es einen Lastwagen und eine Leitungsbaugruppe, um das Gerät zu verladen. Der Aufbau einer Anlage dauert meistens 24–48 Stunden.

Mit dem neuen MATEL System von RACAL haben Sie eine völlig neue Ausgangslage.

In einem einfachen Testversuch mit einer Luftlandetruppe wurde das mit ebensovielen Anschlüssen versehene MATEL System im Kofferraum eines Stationswagens transportiert. Die Anlage wurde von nur 2 Mann aufgebaut. Sie benötigten nur 2 Stunden, vom Beginn bis zur Inbetriebnahme.

Das MATEL System verwendet das



zweidrige Standard Telefonkabel F2/E und benötigt weder Zentrale noch Vermittlung.

Bis zu 30 Teilnehmer (jeder mit eige-

nem Handtelefon, anschliessbar mit der MATEL Klemme) können an einer Anlage angeschlossen werden.

Einzel- und Konferenzgespräche sind möglich ohne Telefonzentrale oder Bedienung.

Das MATEL System kann mit Hilfe des Mehrzweck Interface Gerätes an andere Kommunikationssysteme gekoppelt werden wie: zivile (weltweit) und militärische Telefonnetze, andere Funknetze oder an ein herkömmliches Feldtelefonnetz.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

sibalco
W. SIEGRIST & CO. AG

Birmannsgasse 8 Tel. 061 25 00 44
CH-4009 Basel Telex 962851